

RAKEL

DAS KNOWHOW DER SIEBDRUCK-PARTNER

September

09/06

Gebündeltes Knowhow

**SIEB
DRUCK
PARTNER**

Individueller Service



SICHERN SIE IHREN WISSENSVORSPRUNG!

„UP TO DATE“ FÜR DIE NEUEN HERAUSFORDERUNGEN IM SIEBDRUCK

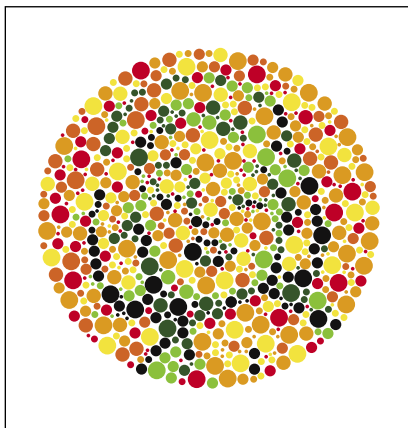
Siebdruckprofis, die ihre Kenntnisse auf den neuesten Stand bringen wollen, bieten sich jetzt vielfältige Chancen, sich wertvolle Anregungen zu holen – und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen.

Der Siebdruck verzeichnete in den letzten Jahren eine enorme technische Entwicklung. Zu dem hohen Tempo trugen nicht zuletzt die aufkommenden konkurrierenden Druckverfahren bei, die dem Siebdruck zunehmend Marktanteile streitig machen. Die Siebdrucker sind also gefordert, die eigenen Stärken am Markt deutlich zu machen und sich permanent fortzubilden, um sich nachhaltig für die Zukunft „fit“ zu machen. Die Auslastung der Trainingscenter bei Marabu, KIWO und Sefar zeigt, dass diese Zeichen der Zeit erkannt wurden und viele Siebdrucker den Kopf nicht in den Sand stecken, sondern ihre Qualifikation gezielt verbessern. Auch Vertriebspartner der Siebdruck-Partner wie Frintrup und Kadach, die eigene Fortbildungsveranstaltungen anbieten, berichten über reges Interesse: Die bestens informierten Seminarteilnehmer verlangen den Referenten Höchstleistungen in Theorie und Praxis ab.

Fazit: Praxisorientierte Fortbildung und Qualifizierung auf höchstem Niveau sind gefragt. Mit starken Referenten. In kleinen Gruppen. Wie dies aussehen kann, machen die Siebdruck-Partner Workshops 2006 und das ESMA CTS-Forum 2007 deutlich.

„Farbe lügt! – Lügt Farbe?“

In der Siebdruck-Praxis ist exakte Farbtongenaugigkeit gefordert: Das Gelb der Post muss auf den Fahrzeugaufklebern das Gleiche sein wie auf dem Display am Schalter. Der Ton muss exakt stimmen – unabhängig von Material oder individueller Wahrnehmung. Doch wie können Reklamationen und teurer Ausschuss vermieden werden? In der neuen Workshop-Reihe der Siebdruck-Partner dreht sich alles um reproduzierbare Farbtongenaugigkeit. In Theorie und praktischen Übungen werden



Gefahren und Lösungen aufgezeigt. Von der Druckform bis zum fertigen Druckmuster. Von der Farbtauschung bis zur messbaren Farbwahrheit.

Maximal 20 Teilnehmer pro Workshop werden mit vielen Übungen und durch qualifizierte Referenten für den Siebdrucker-Alltag optimal vorbereitet.

Ein kurzer Auszug aus dem Programm der Farb-Workshops:

- „Farb-Auslöser“ und Gewebeauswahl
- Messen und Prüfen von Schablonen
- Praktische Beispiele anhand von RAL-Rezepturen
- Wie verbindlich sind die Farbfächer RAL, HKS und PANTONE für den Siebdruck?
- Durch sicheren Workflow zur Farbtongenaugigkeit
- Eigene Druckmuster erstellen

Die Workshop-Termine und -Orte:

25.09.2006, Kadach, Hamburg
 26.09.2006, Kadach, Hamburg
 28.09.2006, Frintrup, Bonn
 29.09.2006, Frintrup, Bonn
 13.11.2006, KIWO, Wiesloch
 14.11.2006, KIWO, Wiesloch
 16.11.2006, Marabu, Tamm
 17.11.2006, Marabu, Tamm

Anmeldung: Bei Ihrem Vertriebspartner vor Ort oder unter www.Siebdruck-Partner.de, Rubrik „Fortbildung“.

Fortsetzung auf Seite 2

INHALT:

TITELTHEMA

Wie Profis sich weiterbilden:
 Farb-Workshops und ESMA CTS-Forum.
 S. 1 – 2

EDITORIAL

Spannend und praxisnah –
 die Workshops der Siebdruck-Partner.
 S. 2

SICHERHEITSDATENBLÄTTER

Sind Sie sicher? Das Sicherheitsdatenblatt und sein Inhalt. S. 2

NEUHEITEN

Glasklar im Vorteil:
 Marabu ULTRAGLASS UVGL. S. 3

GLASSTEC 2006

Blick in die Glaskugel:
 Gläserne Highlights in Düsseldorf.
 S. 3

NEUHEITEN

Kleben und kleben lassen:
 KIWO KIWOPRINT UV 25. S. 4

PORTRAIT

Saubere Sache: Marabu ist
 Sony Green Partner. S. 5

KNOWHOW ZENTRUM SIEBDRUCK

Thal ist Spitze: Das Sefar
 Ausbildungszentrum. S. 5

SIEBDRUCK PRAXIS

Fühlt sich gut an:
 Haptische Siebdruck-Effekte. S. 6

KALEIDOSKOP

Viele Farben für wenig Geld:
 Farbfächersets im Angebot. S. 6

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Siebdruck-Partner

Asperger Straße 4 · 71732 Tamm
 Tel. (07141) 691 230 · Fax (07141) 691 247
 info@Siebdruck-Partner.de

GESTALTUNG + REDAKTION:

PragmaCom - Agentur für Kommunikation GmbH
 Rheinlandstr. 10 · 71636 Ludwigsburg
 Tel. (07141) 44 35 100 · Fax (07141) 44 35 113
 info@pragma.de



MICHAEL JANSEN

Eine Partnerschaft im besten Sinne: Die Siebdruck-Partner waren schon immer eine verlässliche Größe, wenn es darum ging, technisches Wissen praxisnah in den Markt zu bringen.

Das Wissen und die praktische Umsetzung sind heute in den Siebdruckbetrieben sehr gefragt. Nur diejenigen, die dieses Wissen gezielt einsetzen, profitieren in einem Markt, der sich stark verändert – auch durch digitale Drucktechniken.

Fakt ist, dass sich niemand auf den Lorbeeren seiner Ausbildung ausruhen kann. Lebenslanges Lernen sollte aber nicht als Strafe verstanden werden, sondern als Chance, die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, um die Nase im Rennen um Aufträge und Jobs vorne zu haben. Die praxisnahen Seminare und Workshops der Siebdruck-Partner sind daher immer aktuell und werden von den Teilnehmern mehr als positiv bewertet.

Auch die zukünftige Ausrichtung der Aus- und Fortbildung wird bei den Siebdruck-Partnern hoch angesetzt. Die jüngste Workshop-Reihe im Herbst „Farbe lügt! – Lügt Farbe?“ belegt ein weiteres Mal, wie wichtig und spannend Hintergrundwissen und das Lernen von praxisnahem Wissen sind. Sind Sie dabei?

Michael Jansen
 Michael Jansen
 Leiter Trainingscenter Marabu
 Arbeitskreis Siebdruck-Partner

Fortsetzung:

ESMA CTS-Forum 2007

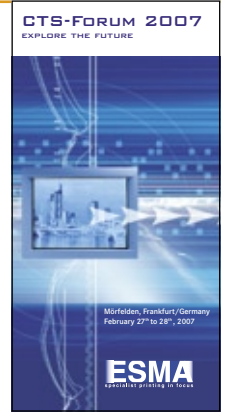
Die Digitalisierung der Druckvorstufe setzt sich auch im Siebdruckbereich immer mehr durch. Die Vorteile der Installation einer Computer-to-Screen-Anlage (CTS) lassen sich nicht mehr von der Hand weisen – insbesondere im Hinblick auf die Konkurrenzfähigkeit des Siebdrucks:

- Es werden keine Filme mehr benötigt, um die Motive auf die Druckschablone zu kopieren. Das Motiv wird digital auf das Sieb übertragen – was die Genauigkeit erhöht und das Fehlerrisiko reduziert.
- Die CTS-Technologie spart Zeit und Aufwand; umweltschädliche Chemikalien für die Filmherstellung werden überflüssig.
- Die Schablonen können nach dem Druck wie beim konventionellen Siebdruck ausgewaschen und wieder verwendet werden.

Im ESMA CTS-Forum erfahren Sie alles, was Sie über die neue Technologie wissen müssen. Für große, mittlere und kleine Formate. Am 27. und 28. Februar 2007 erwartet das internationale Fachpublikum in Mörfelden bei Frankfurt/Main Informationen aus erster Hand:

Vorträge, Diskussionen und eine attraktive Table Top-Ausstellung der CTS-Marktführer. Die Teilnehmer können sich einen Überblick über den derzeitigen Stand der CTS-Technologien verschaffen und eine sicherere Entscheidung treffen, welches System für sie am besten geeignet ist.

Ausführliche Anmeldeunterlagen und Vorab-Registrierung über Antje Wessels Marketing, info@antjewessels.de, Tel. 07141 4435110 oder Fax 07141 4435113.



DAS SICHERHEITSDATENBLATT UND SEIN INHALT

MIT SICHERHEIT DIE RICHTIGEN DATEN

In unserer Reihe zum Thema Sicherheitsdatenblatt stellen wir heute das Kapitel 9 der Inhalte und Pflichtangaben vor:

9.) Physikalische und chemische Eigenschaften

Dieser Teil umfasst gegebenenfalls die nachfolgenden Angaben zu dem Stoff oder der Zubereitung:

- Aussehen: Aggregatzustand (fest, flüssig, gasförmig) und Farbe des Stoffes oder der Zubereitung im Lieferzustand
- Geruch: Ist ein Geruch wahrnehmbar, so ist dieser kurz zu beschreiben
- pH-Wert: pH-Wert des Stoffes oder der Zubereitung im Lieferzustand oder in wässriger Lösung. Im letzteren Fall ist die Konzentration anzugeben
- Siedepunkt/Siedebereich
- Schmelzpunkt/Schmelzbereich
- Flammpunkt
- Entzündlichkeit (fest, gasförmig)
- Selbstentzündlichkeit
- Explosionsgefahr
- Brandfördernde Eigenschaften: Entsprechend der Richtlinie Dampfdruck (67/548/EWG)
- Relative Dichte
- Löslichkeit: Wasserlöslichkeit und Fettlöslichkeit (Lösungsmittel und Öl angeben)
- Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser
- Sonstige Angaben: Anzugeben sind sicherheitsrelevante Parameter wie Dampfdichte, Mischbarkeit, Verdampfungsgeschwindigkeit, Leitfähigkeit, Viskosität usw.

Die vorgenannten Eigenschaften werden nach den Bestimmungen in Teil A des Anhangs V der Richtlinie 67/548/EWG oder nach jeder anderen vergleichbaren Methode bestimmt.

EG-Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)		
Handelsname: MARASTAR	1 L SR 912	Stand: 17.03.2005
Produkt-Nr.: 322757912	Version: 0 / D	Druckdatum: 17.03.2005
1.) <u>Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung</u>		
Angaben zum Produkt		
Handelsname	MARASTAR	1 L SR 912
Angaben zum Hersteller / Lieferant		
Adresse		
Marabuwerte GmbH & Co. KG		
Alpenperg Straße 4		
D-71732 Tamm		
Telefon-Nr.	(+49)7141/891-0	
Fax-Nr.	(+49)7141/891-117	
2.) <u>Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen</u>		
3.) <u>Mögliche Gefahren</u>		
4.) <u>Erste-Hilfe-Maßnahmen</u>		
5.) <u>Maßnahmen zur Brandbekämpfung</u>		
6.) <u>Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung</u>		
7.) <u>Handhabung und Lagerung</u>		
8.) <u>Expositionsbeschränkung und persönliche Schutzausrüstung</u>		
9.) <u>Physikalische und chemische Eigenschaften</u>		
10.) <u>Stabilität und Reaktivität</u>		
11.) <u>Angaben zur Toxikologie</u>		
12.) <u>Angaben zur Ökologie</u>		
13.) <u>Hinweise zur Entsorgung</u>		
14.) <u>Angaben zum Transport</u>		
15.) <u>Vorschriften</u>		
16.) <u>Sonstige Angaben</u>		
Weitere Informationen		

Seite 1(1)

ULTRAGLASS UVGL

JETZT BLEIBT DER OFEN KALT – MIT DER NEUEN SIEBDRUCKFARBE FÜR GLAS

Haben Sie keinen Durchblick? Das hat jetzt ein Ende – dank der neuen Siebdruckfarbe für Glas aus dem Hause Marabu! Höchste Beständigkeit ohne Ofentrocknung – außergewöhnlich gut.

Die erfolgreiche Marktplatzierung der Marabu-Farbserie Ultraglass UVGO übertraf alle Erwartungen. Das positive Feedback sowie die geltenden europäischen und US-amerikanischen Vorschriften (Stichwort „Proposition 65“) sind bezeichnend für die Abkehr von keramischen Einbrennfarben hin zur UV-Härtung. Ein Trend, der Marabu darin bestätigt, das heutige UV-Sortiment für die Glasdekoration noch weiter auszubauen.

Ultraglass UVGO bekommt jetzt Verstärkung durch die Serie Ultraglass UVGL. Durch ihre universellen und modernen Einsatzmöglichkeiten schließt Ultraglass UVGL die letzte Lücke bei der Glasdekoration mit UV-härtenden Siebdruckfarben: Die großflächigen Anwendungen. Und auch die weiteren maßgebenden Vorteile sind mehr als überzeugend:

- Reduzierter Energie- und Zeitaufwand: Nachtempern oder Ofentrocknung nicht erforderlich – und damit insgesamt eine erhebliche Kostensenkung
- Garantierte Beständigkeit ohne thermische Nachbehandlung
- Brillante, glänzende Farbtöne in Ultracolor
- Sehr gute Haftung und Kratzfestigkeit, hervorragende Spülmaschinen-, Laugen- und Chemikalienbeständigkeit
- Schwermetallfreie Formulierung
- Hohe Reaktivität



Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.marabu-druckfarben.de.



GLASSTEC 2006 – GLÄSERNE HIGHLIGHTS IM OKTOBER

HEUTE WISSEN, WAS MORGEN MACHBAR IST

Glas – mit dem transparenten Werkstoff werden in vielen Bereichen technische und visuelle Akzente gesetzt. Vom 24. bis 28. Oktober 2006 zeigt die glasstec in Düsseldorf, was neu ist.

Der Werkstoff Glas ist längst ein elementarer Bestandteil bei der Gestaltung moderner Fassaden, Dächer und Foyers. Die ständige Weiterentwicklung von Funktionsgläsern, Beschichtungen, Beschlag- und Dichtungstechnik ermöglicht immer neue konstruktive und optische Lösungen.

Neben zahlreichen neuen Produkten bilden innovative Glasanwendungen wieder einen Schwerpunkt bei den Ausstellern und in der begleitenden Sonderschau „glass technology live“. Verschaffen Sie sich einen Überblick!

Die Siebdruck-Partner finden Sie hier:

Marabu: Halle 12, Stand C 54

Sefar: Halle 12, Stand D 54

Vertriebspartner Frintrup: Halle 15, Stand G 07



GRAFIK-KLEBSTOFF VON KIWO

KIWOPRINT UV 25 KLEBT, KLEBT NICHT, KLEBT, KLEBT NICHT, KLEBT, ...

Mit KIWOPRINT UV 25 hat KISSEL + WOLF GmbH einen neuen, wieder ablösbaren und siebdruckfähigen UV-Haftklebstoff für temporäre Werbefolien entwickelt.

Typische Anwendungen dieses UV-vernetzenden Grafik-Klebstoffs sind:

- Rückstandsfrei ablösbarer Werbeträger
- Ablösbare Sonnenschutz-Folien
- Mehrfach wiederverwendbare Etiketten und Aufkleber

Der Erfolg der bisher auf wässriger Dispersion basierten Produktgruppe veranlasste KIWO, die Vorteile der UV-Technologie auch für diese Anwendungen zu nutzen.

Besondere Vorteile hat der Anwender durch die schnelle Vernetzung und die damit verbundenen kurzen Taktzeiten. KIWOPRINT UV 25 ist lösemittelfrei. Somit gehören Probleme mit VOCs (Volatile Organic Contents) und sonstigen umweltrelevanten Auflagen der Vergangenheit an. Bei der Bedruckung von großformatigen Werbefolien – vollflächig oder mit Rasterpunkten – zeigt dieser UV-Klebstoff seine außergewöhnlichen Qualitäten: Denn auch bei feinen Siebgeweben besteht keine Gefahr des Eintrocknens in der Schablone. Weitere erwähnenswerte Merkmale sind die sehr gute Wasser- und Alterungsbeständigkeit sowie eine gute Verträglichkeit mit vielen Druckfarben.



Mehr erfahren Sie im Internet unter www.kiwo.de.



Ja, die „RAKEL“ interessiert mich.
Bitte schicken Sie mir auch die nächsten Ausgaben Ihres Newsletters...

- in gedruckter Form
- als E-Mail-Newsletter

hiermit bestelle ich mein persönliches Exemplar von „Siebdruck-Praxis 2 – Effekte“

Praxis pur. Kompaktes Siebdruck-Knowhow zum Nachlesen.

(Schutzgebühr € 55,- zzgl. MwSt.)

Die Bestellung direkt an Ihren Siebdruck-Partner vor Ort faxen, durch diesen erfolgen dann auch Auslieferung und Rechnungslegung.

hiermit bestelle ich mein persönliches Exemplar von „Siebdruck-Praxis 1“

Fünf ausführliche Kapitel zur Qualitätsoptimierung im Siebdruck.

(Schutzgebühr € 10,- zzgl. MwSt.)

Die Bestellung direkt an Ihren Siebdruck-Partner vor Ort faxen, durch diesen erfolgen dann auch Auslieferung und Rechnungslegung.

ABSENDER (bitte komplett ausfüllen):

Name _____

Firma _____

Abteilung _____

Straße _____

Postleitzahl _____ Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Unterschrift _____

MARABU IST SONY GREEN PARTNER

Grün gewinnt! Beim „Global Player“ Sony kann man dies nur unterstreichen. Denn nur Unternehmen, die Teile, Bauteile und Materialien verwenden, die unkritisch gegenüber der Umwelt sind, haben künftig die Chance, Zulieferer von Sony zu sein. Marabu erfüllt die strengen Anforderungen des weltweit agierenden Unterhaltungs-elektronik-Riesen mit Bravour. Die Farbspezialisten dürfen sich daher als „Sony Green Partner“ bezeichnen.



Mit „Green Partner“ hat Sony ein Umwelt- und Qualitätssicherungsprogramm gestartet, das seine Zulieferer gemäß bestimmter Umweltqualitätskriterien zertifiziert. Sony wird in Zukunft nur noch von Zulieferern ordern, die ein solches Zertifikat erworben haben. Über das reine Erfüllen der Anforderungen des Sony Standards hinaus müssen die Zulieferer in der Lage sein, ihre internen Abläufe, die sowohl Umwelt- als auch Qualitätsaspekte betreffen, zu steuern und zu kontrollieren.

Marabu und die anderen Sony Lieferanten müssen darüber hinaus auch die eigenen Zulieferer kontrollieren. So kann sichergestellt werden, dass nur reine Rohstoffe in kontrollierten Prozessen verarbeitet werden. Sony Kunden sollen sich sicher sein: Es werden nur ökologisch akzeptable Produkte angeboten.

Marabu stellen diese Anforderungen jedoch vor keinerlei Probleme. Umweltverantwortliches Handeln ist für den schwäbischen Farbhersteller alles andere als Neuland: Als Unternehmen der Chemiebranche bekennt sich Marabu zu seiner besonderen Mitverantwortung für Sicherheit und zum Schutz von Mensch und Umwelt. So wurde Marabu bereits im Jahre 2003 nach der strengen Umweltnorm DIN ISO 14001 zertifiziert.

Bei der Neu- und Weiterentwicklung der Verkaufsprodukte legt Marabu besonderen Wert auf deren Umweltverträglichkeit und geringstmögliche Gesundheitsrisiken. Durch Investitionen in modernste Technologien, teilweise weit über die gesetzlichen Anforderungen hinaus, wird die Umweltbelastung minimiert, die von dem Betrieb ausgeht. Das Managementsystem, das die Bereiche Qualität, Umwelt- und Gesundheitsschutz sowie Arbeitssicherheit integriert, ist für jeden Marabu Mitarbeiter verbindlich.

DAS AUSBILDUNGSZENTRUM FÜR SIEBDRUCK

SPITZENLEISTUNGEN IN THAL

Seit über 70 Jahren wird das Sefar Ökonomiegebäude in Thal für Schulungen, technische Beratung und Produktentwicklung im Siebdruck genutzt. Es ist weltweit gesehen ein einzigartiges Ausbildungszentrum für Siebdruck.

Die Gewebe von Sefar gehören zu den einflussreichsten Komponenten im Siebdruck. Um die Kunden in jeder Prozessstufe beraten zu können, ist umfassendes und aktuelles Knowhow erforderlich: Kenntnisse über die Druckvorstufe, digitale Systeme, Chemie, Fotoschablonen, Druckfarben, Spann- und Kontroll-Geräte, Einrichtungen, Druckmaschinen und alle Sefar-Produkte gehören dabei zur Grundlage.

Ein reger Informationsaustausch mit den anderen Lieferanten hilft Sefar dabei, das Fachwissen stetig auszubauen. Siebdruck ist keine Einbahnstraße ohne Abzweigungen. In sehr vielen verschiedenen Anwendungen werden die Sefar-Produkte eingesetzt: CD-Industrie, Grafik, Elektronik, Glas, Textil und viele mehr.

Siebdruck-Fachleute aus allen Bereichen besuchen die Sefar-Kurse und -Seminare. Die dabei erworbenen Informationen und Empfehlungen verbessern so unmittelbar die Arbeitsprozesse.

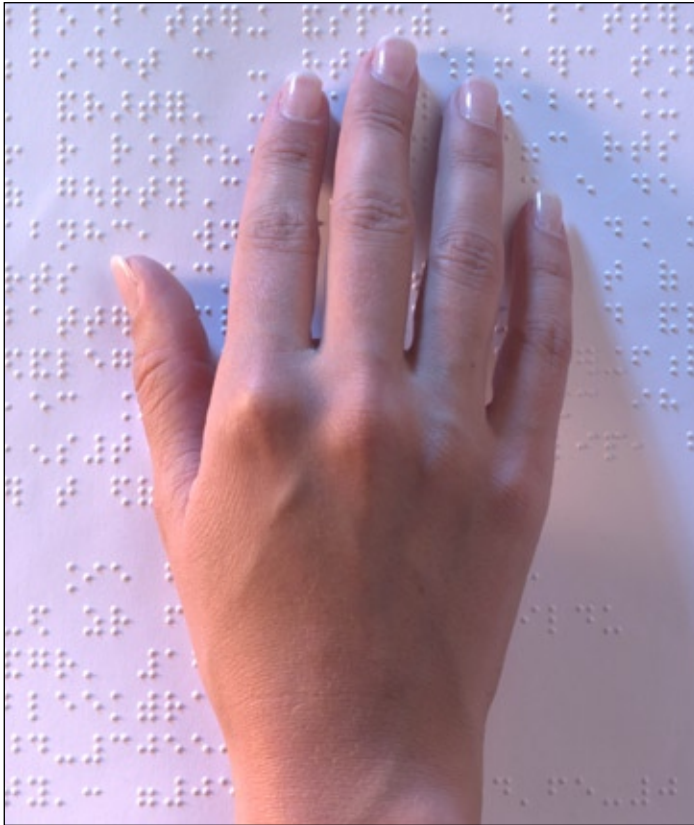


Aufgrund der Kundennähe und Jahrzehnte langer Erfahrung führen viele Sefar-Ideen direkt oder indirekt zur Entwicklung neuer Produkte. Beispielsweise Spanngeräte oder Spannungsmessgeräte. Unzählige Tipps, Beispiele und Empfehlungen über Prozessabläufe, Einrichtungen und Hilfsmittel für den Siebdruck wurden über das Thaler Ausbildungszentrum in die ganze Welt hinausgetragen.

Weitere Informationen unter www.sefar.ch

EFFEKTE, DIE SIE FÜHLEN KÖNNEN

Beim Thema gedruckte Haptik führt kein Weg am Siebdruck vorbei. Denn Sicherheitshinweise oder andere textliche Hinweise in Braille-Schrift lassen sich mit diesem Verfahren optimal realisieren.



Blinde und sehbehinderte Menschen sind auf eine klare, unverwechselbare Produktkennzeichnung angewiesen – insbesondere bei der Beschriftung von Gefahrgut. Diese wird daher immer häufiger mit Blindenschriftsymbolen, also der Braille-Schrift kombiniert. Einen sicher fühlbaren Farbauftrag von 250 µm oder mehr realisieren Sie, wenn Sie diese drucktechnischen Details beachten:

- Einsatz von UV-härtender Siebdruckfarbe mit 100% Festkörperanteil. In transparenter Einstellung etwa Marabu UltraRotaScreen UVRS 912 für Rotationssiebdruck und LA 399 43 910 für Flachbetsiebdruck.
- Für maximalen Farbauftrag bei gleichzeitig bestmöglicher Kantenschärfe empfiehlt sich die SEFAR Gewebefeinheit 32-70 Y PW.
- Ebenso entscheidend ist der hohe Kopierschichtaufbau (EOM) über Faden von mindestens 250 µm. Dies sichert eine hochviskosen Kopierschicht, z. B. AZOCOL Poly-Plus HV oder Polycol XXL über eine mehrfache Nass-in-Nass-Technik am Beschichtungsautomat oder das Aufbringen eines Kapillarfilms für Dickschichttechnik, z. B. der ULANO CDF/QT in Verbindung mit einer Emulsion.
- Für eine gute Kopie der Schablone benötigen Sie eine lichtstarke Kopierlampe mit 3000 W, besser aber 5000 W.

Viel Erfolg beim effektvollen Drucken!

WUSSTEN SIE SCHON...

dass sich die Farben der Farbfächer innerhalb von zwei Jahren verändern? Bringen Sie Ihre Farbfächer auf den neuesten Stand, bevor die erste Kundenreklamation auf dem Tisch liegt.

Jetzt erhalten Sie aktuelle Farbfächersets zu einem unschlagbaren Aktionspreis. Sichern Sie sich die Farbsysteme, die Maßstäbe setzen:

- HKS® K
- PANTONE® PMS C
- PANTONE® PMS U
- RAL K5
- Fadenzähler
- Farbbrille

Lichtgeschützt im praktischen Servicekoffer für nur 159,- Euro (zzgl. MwSt. und Versand)



Sparen Sie Ärger – und viel Geld!

Farbabweichungen zu vorgegebenen Normtönen der gängigen Farbsysteme führen oft zu berechtigten Reklamationen. Werfen Sie gleich einmal einen Blick auf das Herstellungsdatum Ihrer Farbfächer – und aktualisieren Sie Ihre Farbfächer frühzeitig!

Dieses Sonderangebot gilt ab sofort und nur, solange der Vorrat reicht. Sie erhalten das Set „taufersch“ bei Ihrem Siebdruck-Partner.

SEMINARE

Farbe lügt! – Lügt Farbe?
Wie wir reproduzierbare Farbton-Genauigkeit steuern
Kadach, Hamburg, Siebdruck-Partner, 25. und 26.09.2006

Farbe lügt! – Lügt Farbe?
Wie wir reproduzierbare Farbton-Genauigkeit steuern
Frintrup, Bonn, Siebdruck-Partner, 28. und 29.09.2006

Special Digitaldruck
Tamm, Marabu, 05.10.2006

Rasterkurs
CH-Thal, Sefar AG, 09./10.10.2006

Advanced Siebdruck
Tamm, Marabu, 17./18.10.2006

Basic Tampondruck
Tamm, Marabu, 19.10.2006

Siebdruck Profi-Workshop
Wiesloch, KIWO, 26./27.10.2006

Klebstoff Basis-Seminar
Wiesloch, KIWO, 02.11.2006

Klebstoff Profi-Workshop 1
Wiesloch, KIWO, 03.11.2006

Advanced Tampondruck
Tamm, Marabu, 07./08.11.2006

Farbe lügt! – Lügt Farbe?
Wie wir reproduzierbare Farbton-Genauigkeit steuern
Wiesloch, KIWO, 13.11.2006

Farbe lügt! – Lügt Farbe?
Wie wir reproduzierbare Farbton-Genauigkeit steuern
Wiesloch, KIWO, 14.11.2006

Farbe lügt! – Lügt Farbe?
Wie wir reproduzierbare Farbton-Genauigkeit steuern
Tamm, Marabu, 16.11.2006

Farbe lügt! – Lügt Farbe?
Wie wir reproduzierbare Farbton-Genauigkeit steuern
Tamm, Marabu, 17.11.2006

Special Glasdruck
Tamm, Marabu, 21.11.2006

Special Raster
Tamm, Marabu, 28./29.11.2006

MESSEN

glasstec
mit Sonderschau glass technology live
Düsseldorf, 24.10.06 – 28.10.06
www.glasstec-online.com

weitere Termine und Infos unter
www.Siebdruck-Partner.de